

## Call for papers

### 29. Jahrestagung der Wartburg-Gesellschaft zur Erforschung von Burgen und Schlössern e.V. 2021

Die 29. Jahrestagung der Wartburg-Gesellschaft zur Erforschung von Burgen und Schlössern e.V. wird in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Mittlere Geschichte, Historisches Institut der RWTH Aachen, vom 3. bis 6. Juni 2021 in Aachen stattfinden. Das Thema wird sein: „**Palatium. Mittelalterliche Pfalzen als Orte königlicher Herrschaft**“. Die ehemalige Pfalzanlage in Aachen, deren baulicher Kernbestand auf Kaiser Karl den Großen zurückgeht, ist im vergangenen Dezennium Objekt intensiver Forschungen gewesen. Damit wurde dem Umstand Rechnung getragen, dass Aachen Vorbild für zahlreiche Pfalzen des Früh- bis Hochmittelalters war. Der multidisziplinäre Blick auf Aachen hat zu bemerkenswerten Erkenntnissen geführt, die wir in unserer Tagung in den weiten Horizont der Erforschung mittelalterlicher Pfalzen einordnen wollen.

In einer ersten Sektion möchte sich die Tagung allgemein dem Phänomen der Pfalzen zuwenden. Neben Fallbeispielen sollen auch ganze Regionen verdichteter Königs- bzw. Kaiserherrschaft thematisiert werden. Dabei spielen die baulichen Überreste genauso eine Rolle, wie die durch schriftliche Quellen belegten wirtschaftlichen Bezugssysteme. Dabei gilt es, kritisch den Forschungsstand und die damit verbundenen Bilder zu hinterfragen, die von königlicher Herrschaft gezeichnet werden.

Die zweite Sektion widmet sich der Pfalz Aachen selbst. Palastaula (Rathaus), Marienkirche (Dom) und die weitere Struktur der königlichen bzw. kaiserlichen Bauten werden in Einzelvorträgen vorgestellt. Ein besonderes Augenmerk soll auf die Kontinuitäten zwischen Spätantike und Frühem Mittelalter gerichtet werden, wie sie durch archäologische Untersuchungen im Pfalzbereich nachweisbar sind.

Die dritte Sektion bietet die Möglichkeit für Referate zur aktuellen Burgen- und Schlossforschung in der Tagungsregion, also dem nördlichen Rheinland und den angrenzenden Gebieten in Belgien und in den Niederlanden (Euregio Maas-Rhein). Hier gibt es zahlreiche Adelsbauten vom Mittelalter bis in die Moderne, die in der Forschung teilweise relativ unbekannt sind. Die Sektion knüpft an die Jahrestagung 2013 der Wartburg-Gesellschaft an, die sich unter der Überschrift „Die Burg in der Ebene“ schwerpunktmäßig mit den Ergebnissen der Mittelalterarchäologie im Rheinischen Braunkohlerevier beschäftigt hatte.

#### **Geplanter Ablauf:**

*Donnerstag, 3. Juni 2021*

Sektion I: Mittelalterliche Pfalzen als Orte königlicher Herrschaft  
Öffentlicher Abendvortrag im Krönungssaal des Rathauses

*Freitag, 4. Juni 2021*

Sektion II: Die Pfalz Aachen (vormittags)  
Geführte Rundgänge durch den ehemaligen Pfalzbereich (nachmittags)  
Mitgliederversammlung der Wartburg-Gesellschaft (abends)

*Samstag, 5. Juni 2021*

Ganztägige Exkursion mit gemeinsamen Abendessen

*Sonntag, 6. Juni 2021*

Sektion III: Aktuelle Forschungen zu Burgen und Schlössern in der Tagungsregion  
Schlussdiskussion

Erbeten wird eine schriftliche Anmeldung mit Kurzfresümee (halbe A4-Seite), mit Post- und mail-Adresse bis zum 31. Januar 2020 an:

Guido von Büren

Wartburg-Gesellschaft zur Erforschung von Burgen und Schlössern e.V.

c/o Museum Zitadelle Jülich; Kleine Rurstraße 20; D-52428 Jülich

Tel. 02461-9376814; eMail [gvbueren@juelich.de](mailto:gvbueren@juelich.de)

oder

Univ.-Prof. Dr. Harald Müller

Lehrstuhl für Mittlere Geschichte; Historisches Institut der RWTH Aachen

Theaterplatz 14; D-52056 Aachen

Tel. 0241-8026031; eMail [mueller@histinst.rwth-aachen.de](mailto:mueller@histinst.rwth-aachen.de)